



Newsletter Mai 2023

Geschätzte Kameraden

Hier bekommt Ihr den Newsletter zu den aktuellsten Anlässen und Themen vom Freiwilligen Feuerwehrverein und der IG altes Feuerwehrmaterial.

Veloplausch mit Grill, Freitag 07. Juli 2023

Wir treffen uns wie jedes Jahr am Freitagabend, dem 07. Juli 2023 beim Feuerwehrdepot zur alljährlichen Velotour mit einem kleinen Etappenziel. Für den anschliessend gemütliche Teil ist Bestens gesorgt.

Falls Velofahren nicht möglich ist, bitte bei Christian Bigger melden. Wir freuen uns beim gemütlichen Teil auch über Kameraden, welche zu Fuss oder mit anderem Fortbewegungsmittel unterwegs sind.

Wir freuen uns auf eine grosse, motivierte, gutgelaunte Velofahrertruppe.

Datum: **Freitag, den 07. Juli 2023**

Treffpunkt: **19.00 Uhr beim Feuerwehrdepot**

Weiteres: Anmeldungen bitte unter diesem Link oder beim Aktuar:

<https://xoyondo.com/dp/VJ8fHSHKHYcqMExD>



9. Sprützhüslifest im Weilig; Dienstag, 1. August 2023

Die IG Sprützhüsli führt nach einer Coronapause am 1. August ab 14:00 Uhr wieder das Sprützhüslifest im Weilig durch. Natürlich freut sich die IG Sprützhüsli auf zahlreiche Gäste.

Für das Fest ist noch die eine oder andere helfende Hand nötig. Wenn also jemand nicht nur als Gast kommen möchte, sind wir sehr dankbar und wären froh um Helfer für den Aufbau des Festplatzes. Als Dank für den Einsatz werden alle Helfer zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Helferessen eingeladen.

Datum: **Dienstag, 1. August 2023**

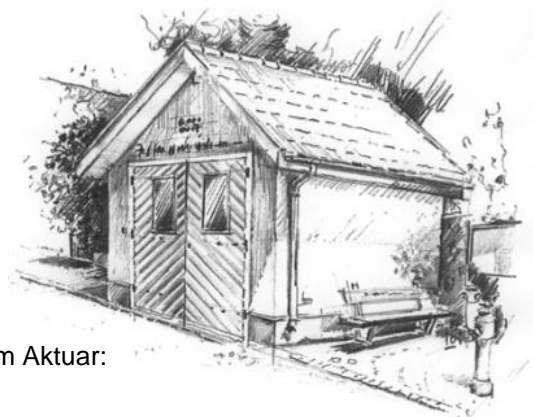
Treffpunkt: Beim alten Sprützhüsli im Weilig
Weiligstrasse 24
7310 Bad Ragaz SG

Weiteres: 31.07. 19:00 Uhr Rüsten im Zeughaus
01.08. 08:00 Uhr Aufstellen im Weilig
01.08. 14:00 Uhr Festwirtschaft
02.08. 08:00 Uhr Aufräumen

Anmeldungen bitte unter diesem Link oder beim Aktuar:

<https://xoyondo.com/dp/WvD5Oqz0OlpWmGv>

Wir freuen uns auf dich auch als Gast!





Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Die neuen Vereinskleider sind da!

Die neuen Kleider sind da und werden vom Aktuar gegen Bezahlung verteilt. Die Termine für die Abholungen werden laufend kommuniziert. So könnt ihr zum Beispiel vor oder nach der nächsten allgemeinen Übung vom 7. Juni die Kleider im Depot beziehen.

Hier findet ihr noch die Pflegehinweise der Kleider.



Regionale Nacht der offenen Feuerwehr Depot

Im Bezirk Sarganserland werden dieses Jahr wieder die Feuerwehrdepots geöffnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Gegensatz zum letzten Mal im Jahr 2019 werden die Depots nicht am gleichen Abend geöffnet sein, so kann man auch einmal ein Depot in der Region besichtigen.





Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Ausflüge 2023 IG altes Feuerwehrmaterial

Falls jemand noch Ideen oder Anregungen hat für einen Ausflug im Jahr 2023, so soll er sich doch bitte jederzeit an ig_altes_feuerwehrmaterial@rsnweb.ch senden. Wir organisieren gerne weitere Ausflüge, wenn es genügend Interessierte dazu hat und es die Situation zulässt.



Terminkalender 2023

Datum	Beschreibung	Ort	Veranstalter
07.07.2023	Veloplausch		FW Verein
01.08.2023	Sprützhüsllifest	Weilig	IG Sprützhüsli
11.-12.08.2023	Dorfturnier	Rii-Au	FC Bad Ragaz
08.09.2023	Nacht der offenen Tore	Feuerwehrdepot	FW Bad Ragaz
17.09.2023	Familienplausch		FW Verein
01.12.2023	Soldauszahlung	Feuerwehrdepot	FW Bad Ragaz
05.01.2024	Jass Meisterschaft 2023		FW Verein
27.01.2024	Hauptversammlung 2024		FW Verein



Nacht der offenen Tore 2019

Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Aus dem Archiv:

Hauptübung im alten Bad Pfäfers: 2. Oktober 1984

Feuerwehr Bad Ragaz: Kommandant Ernst Senti tritt zurück



Das alte Bad Pfäfers diente der Feuerwehr Bad Ragaz am letzten Samstag als Hauptübungs-Brandobjekt. (Bild Ernst Senti)

Zum Abschluss des diesjährigen Übungsprogramms trat die Feuerwehrmannschaft Bad Ragaz am Samstag zur Hauptübung an. Diese wurde auf Boden der Politischen Gemeinde Pfäfers durchgeführt, nämlich im alten Bad Pfäfers in der Taminaschlucht. Es war gleichzeitig die «Abschiedsvorstellung» von Kommandant Major Ernst Senti, der auf Ende des Jahres zusammen mit dem Jahrgang 1934 aus der Feuerwehr entlassen wird.

Das Bad Pfäfers steht am Ende "einer grossangelegten Renovation. Das historische Gebäude in' der Taminaschlucht hat durch die Sanierung mit öffentlichen und privaten Geldern eine wesentliche Wertvermehrung erfahren, die es zu schützen gilt. Bevor im nächsten Frühjahr wieder Betrieb im Haus einkehrt, erprobte die Feuerwehr Bad Ragaz daher einen Einsatz. Es zeigte sich, dass das vier Kilometer entfernte «Brandobjekt» nicht mit allen Fahrzeugen erreichbar ist, und dass auch das Erstellen einer Wasserleitung mit Problemen verbunden ist.

Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Zu eng für das Tanklöschfahrzeug

Obwohl das Bad Pfäfers zum Gebiet der Gemeinde Pfäfers gehört, müsste im Ernstfall doch die Feuerwehr Bad Ragaz ausrücken, weil die einzige befahrbare Strasse von Bad Ragaz aus durch die Taminaschlucht führt. Aber auch hier kann das Tanklöschfahrzeug wegen vorspringender Felsen nicht passieren. Es diente an dieser Übung lediglich als Funkstation auf halber Strecke. Ein Schnellangriff war daher praktisch unmöglich, und der Wassertransport gestaltete sich schwierig, zumal nur im Hausinnern eine Schlauchleitung erstellt werden konnte. Ausserhalb des Hauses gibt es keine Hydranten, da Bad Pfäfers nicht dem allgemeinen Wasserversorgungsnetz angeschlossen ist. So musste eine 480 Meter lange Schlauchleitung talauswärts bis zum ersten Bächlein, das von Valens herunterfliesst, erstellt werden. Hier wurde mit Sandsäcken ein Reservoir geschaffen und die Motorpumpe eingesetzt. Diese Arbeit beanspruchte naturgemäss viel Zeit, während die fingierten Rettungen ausgeführt wurden und sämtliche Gruppen vom Atemschutz bis zur Sanität im Einsatz standen.

Löschen mit Thermalwasser?

Die Übung stand unter der Leitung von Hauptmann Werner Gugg mit Einsatzleiter Hauptmann Werner Locher. Als Gäste verfolgten Gemeindeammann Robert Staub, die Gemeinderäte Walter Thut und Johann Bianchi, der Pfäferser Gemeindeammann Anton Schürpf und Rudolf Rüegg von der Feuerschutzkommission das Geschehen. Man stellte sich die Frage, warum nicht die tief unten plätschernde Tamina als Wasserlieferant dienen kann. Doch ist der Bach beim Haus Bad Pfäfers für Mann und Maschine völlig unzugänglich. Nach Beurteilung von Fachleuten aus Feuerwehr und Gemeinderat kann jedoch ein Reservoir parallel zur Thermalwasserleitung gebaut werden. Im Ernstfall würde man dann einen Brand sofort mit Thermalwasser bekämpfen. Diese Hauptübung war daher für die zukünftige Sicherheit des Gebäudes sehr wertvoll. Das wusste Gemeindeammann Robert Staub zu würdigen, indem er der Mannschaft und besonders dem abtretenden Kommandanten Ernst Senti seinen Dank aussprach. Auf die Truppe wartete anschliessend ein von der Gemeinde spendiertes Nachtessen im Saal des Mehrzweckgebäudes.



Quelle: Ivo Widrig